



# Projektunterlagen Installation einer Solarheizung und energetische Optimierung des Freibades in Flintbek

**Antrag zur Vorstandssitzung der AktivRegion Mittelholstein am 25.02.2021**

## **Antragsteller\*in**

Name: Gemeinde Flintbek  
Anschrift: Heitmannskamp 2, 24220 Flintbek  
Rechtsform: Kommune  
Ansprechpartner\*in: Hendrik Brede  
Telefon: 04347/905 60  
E-Mail: H.Brede@flintbek.de

## **Kurzbeschreibung**

Installation einer solarthermischen Schwimmbadheizung sowie der Einbau der dafür nötigen energetisch verbesserten Pumpen im Freibad Flintbek.

Das Freibad befindet sich im Besitz der Gemeinde und wird durch (Mitarbeiter und) einen ehrenamtlichen Förderverein betrieben.

Gesamtausgaben: ~ 43.776 €  
Förderquote: 55 %  
Fördersumme: ~ 20.233 €  
Vorbewertung: 19 Punkte



Flintbek, 22. Januar 2021

## 1. Erneuerung der Pumpen sowie die Installation einer Schwimmbadsolarheizung für das Freibad Flintbek

Projektträger <b>Gemeinde Flintbek/ Förderverein Freibad Flintbek e.V.</b>	
Träger	Gemeinde Flintbek
Ansprechpartner	Herr Brede
Telefon	04347 908-60
E-Mail	<a href="mailto:h.brede@flintbek.de">h.brede@flintbek.de</a>

Die Gemeinde Flintbek ist Träger des Freibades Flintbek, welches seit vielen Jahren ein wichtiger sozialer Treffpunkt der EinwohnerInnen ist. Seit dem Jahr 2011 existiert nun der Förderverein Freibad Flintbek e.V., der mit zahlreichen HelferInnen, Vereinsmitgliedern und Sponsoren sich tatkräftig für das Freibad einsetzt.

Jedoch ist bereits seit einigen Jahren der Wunsch von allen Freibadnutzern, die Wassertemperatur um drei bis vier Grad zu erhöhen, um somit das Badevergnügen noch etwas angenehmer zu gestalten. Diese Erwärmung soll durch eine Schwimmbadsolarheizung und durch den Austausch der Pumpen erfolgen.

Das Flintbeker Freibad besitzt neben einem großen Becken auch ein kleines Becken für die jüngeren Besucher. Dieses Schwimmbecken umfasst eine Länge von 25 Metern und eine Breite von 20 Metern. Die tiefste Stelle des Wassers beträgt 3,20 Meter.

Die Solarheizung reduziert die Treibhausgasemission, die durch die unbegrenzte Verfügbarkeit von Solarenergie zu einer umweltfreundlicheren und nachhaltigeren Bewirtschaftungsform beiträgt. Die beiden bisher verbauten Pumpen vom Hersteller Herborner sind veraltet und stammen aus den Jahren 1995 und 2011. Die nicht regelbaren Pumpen sollen nun gegen zwei regelbare Hocheffizienzpumpen ausgetauscht werden, die den Strombezug reduzieren sowie die Treibhausgasemission.

Durch die Erwärmung des Wassers entsteht eine längere Periode in der das Freibad genutzt werden kann, dementsprechend kann das Freibad bereits vor dem regulären Saisonstart öffnen sowie auch nach dem regulären Saisonende schließen. Auch viele FrühbaderInnen kann das Freibad dazugewinnen, da durch die Erwärmung keine Scheu mehr besteht dieses Angebot zu nutzen. Die Möglichkeit das Schwimmbad länger zu nutzen, als die sonst üblichen Sommermonate, wird zu einem Anstieg der Attraktivität im Umland führen und somit zu einer Aufwertung der Region Mittelholstein beisteuern.

Auch die SchülerInnen von der Schule am Eiderwald in Flintbek profitieren von diesem Vorhaben, die schulinterne Förderung der Schwimmfähigkeiten in Flintbek stattfinden zu lassen, da die SchülerInnen aktuell nach Preetz zum Schwimmunterricht pendeln müssen. Durch die längere Nutzung des Freibades entsteht die Möglichkeit, das private Schwimmkursangebot zu erweitern, wodurch mehr Leute dieses nutzen werden und die Gemeinde Flintbek einen bedeutenderen Stellenwert für die Region einnimmt.

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:  
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

Antragsteller/in  
Gemeinde Flintbek  
Heitmannskamp 2  
24220 Flintbek

Ort, Datum  
Flintbek, 26.01.2021

1. Über die  
LAG AktivRegion Mittelholstein e.V.  
Bahnhofstr. 50  
24582 Bordesholm

Auskunft erteilt:  
Hendrik Brede  
Tel.-Nr.:  
E-Mail: h.brede@flintbek.de

2. An das  
Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und  
Ländliche Räume (LLUR)  
Abteilung 8  
Hamburger Chaussee 25  
24220 Flintbek

Bankverbindung  
Name Geldinstitut:

IBAN:  
BIC:

Zuständiges Finanzamt:

**Betreff** (Zweck):

Installation einer Solarheizung und energetische Optimierung des Freibades in Flintbek

**Bezug:**

Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.

oder

Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.

Bei Maßnahmen nach Code 19.3:

An dem Kooperationsprojekt sind (Anzahl) LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

- Federführende LAG AktivRegion e.V mit %
- Beteiligte LAG AktivRegion e.V mit %
- Beteiligte LAG AktivRegion e.V mit %

**Vom LLUR auszufüllen:**

BNRZD des Antragstellers:  
Aktenzeichen B in Profil:

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes ( Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge**
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1: Klima und Energie – Kompetenz, Netzwerk und Partizipation
- Kernthema 2: Klima und Energie – Innovation, Effizienz und nachhaltige Mobilität
- Kernthema 3: Gesundheitsbewusste und generationengerechte Region
- Kernthema 4: Soziales Leben und bürgerschaftliches Engagement
- Kernthema 5: Regionale Märkte und Marketing
- Kernthema 6: Natur- und Kulturtourismus für Alle
- Kernthema 7: Innovative, regionale Unternehmenskultur
- Kernthema 8: Bildungsnetzwerke
- Kernthema 9: Kulturelles Erbe und Zukunft

3. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

**In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.**

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Installation einer solarthermischen Schwimmbadheizung sowie der Einbau einer energetisch verbesserten Pumpe im Freibad Flintbek.

Das Freibad befindet sich im Besitz der Gemeinde und wird durch (Mitarbeiter und) einen ehrenamtlichen Förderverein betrieben

4. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme -

Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen

Ausgangslage:

Die Gemeinde Flintbek ist Träger des Freibades Flintbek, welches seit vielen Jahren ein wichtiger sozialer Treffpunkt der EinwohnerInnen ist. Seit dem Jahr 2011 existiert der Förderverein Freibad Flintbek e.V., der sich mit zahlreichen HelferInnen, Vereinsmitgliedern und Sponsoren tatkräftig für das Freibad einsetzt.

Bereits seit einigen Jahren wird von Freibadnutzern der Wunsch geäußert, die Wassertemperatur um drei bis vier Grad zu erhöhen, um somit das Badevergnügen noch etwas angenehmer zu gestalten.

Das Flintbeker Freibad besitzt neben einem großen Becken auch ein kleines Becken für die jüngeren Besucher. Dieses Schwimmbecken umfasst eine Länge von 25 Metern und eine Breite von 20 Metern. Die tiefste Stelle des Wassers beträgt 3,20 Meter.

Die vorhandenen Pumpen haben einen hohen Energieverbrauch und können nicht in Kombination mit einer Solarheizung eingesetzt werden.

Entwicklungsziele:

Die Solarheizung reduziert die Treibhausgasemission, die durch die unbegrenzte Verfügbarkeit von Solarenergie zu einer umweltfreundlicheren und nachhaltigeren Bewirtschaftungsform beiträgt. Die beiden bisher verbauten Pumpen sind nicht regelbaren Pumpen und sollen nun gegen zwei regelbare Hocheffizienzpumpen ausgetauscht werden, die den Stromverbrauch sowie die Treibhausgasemission reduzieren.

Die Erwärmung soll durch eine Schwimmbadsolarheizung und erfordert den Einbau einer neuen Pumpe.

**Wirkung der Maßnahme**

Durch die Erwärmung des Wassers entsteht eine längere Periode, in der das Freibad genutzt werden kann, dementsprechend kann das Freibad bereits vor dem derzeitigen Saisonstart öffnen sowie auch nach dem derzeitigen Saisonende schließen. Auch FrühbaderInnen kann das Freibad dazugewinnen, da durch die Erwärmung keine Scheu mehr besteht dieses Angebot zu nutzen. Die Möglichkeit das Schwimmbad länger zu nutzen als die sonst üblichen Sommermonate, wird zu einem Anstieg der Attraktivität im Umland führen und somit zu einer Aufwertung der Region beisteuern.

Auch die SchülerInnen von der Schule am Eiderwald in Flintbek profitieren von diesem Vorhaben, die schulinterne Förderung der Schwimmfähigkeiten in Flintbek stattfinden zu lassen, da die SchülerInnen aktuell nach Preetz zum Schwimmunterricht pendeln müssen.

Durch den verlängerten Nutzungszeitraum des Freibades entsteht auch die Möglichkeit, das private Schwimmkursangebot zu erweitern, wodurch mehr Leute dieses nutzen werden und die Gemeinde Flintbek einen bedeutenderen Stellenwert für die Region einnimmt

5. Die Maßnahme soll am frühestmöglich begonnen werden und am 31.03.2022 fertiggestellt sein.

**6. Kosten- und Finanzierungsplan**

**Aufwendungen:**

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 43.776,13 Euro.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um           % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um           % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 55 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 20.232,66 €.**

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von           €

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.  
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

**a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum**

Regionsebene  
 Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

**b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:**

AK geringfügig Beschäftigte  
 AK Teilzeitbeschäftigte  
 AK Vollzeitbeschäftigte

**c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:**

an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt.

**d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO <sub>2</sub> bzw. CO <sub>2</sub> -Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		

**Begründung**

**e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:**

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

IES Ziele im Kernthema: Nachhaltige Daseinsvorsorge	Indikator	Wert
Ziel:	Anzahl Projekte	1
Freizeit- und Integrationsangebote stärken, unterstützen und entwickeln		

**Begründung**

Das Freibad stellt eine wichtige Anlaufstelle zur Freizeitgestaltung in der Gemeinde und dem umliegenden Einzugsgebiet dar, dies gilt für jeden Altersgruppe.  
 Die nächsten erreichbaren Schwimmbäder befinden sich in Kiel, Preetz und Neumünster.  
 Da immer weniger Menschen richtig schwimmen können, ist es wichtig, die entsprechende Infrastruktur auch dezentral auf dem Land zu erhalten und wenn möglich auszubauen.  
 Ein Freibad kann neben dem Freizeit- und Sportangebot auch eine Funktion als sozialer Treffpunkt einer Gemeinde annehmen.

**f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

IES Ziele im Kernthema	Indikator	Wert
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

**g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

**10.** Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen)

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

Installation vor Beginn der Badesaison 2021 wäre wünschenswert, insbesondere durch die anhaltende Pandemielage, die den Sommerurlaub voraussichtlich stark einschränken wird. Mit der Wassererwärmung wäre eine Saisonverlängerung möglich.

**11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Berufliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten



**12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass**

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt:  Ja oder  Nein

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

**13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:**

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung

---

(rechtsverbindliche Unterschrift)

**Kostenplan**

a) förderfähige Kosten	
2 Pumpen	8.776,00 €
Schwimmbadsolarheizung	28.010,66 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>36.786,66 €</b>

b) nicht förderfähige Kosten	
MwSt.19 %	6.989,47 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>6.989,47 €</b>

<b>Gesamtkosten</b>	<b>43.776,13 €</b>
---------------------	--------------------

**Gliederung der Kosten nach:**

Planung  
Investitionen (baul.)  
Baunebenkosten  
Investitionen (außer baul.)  
nicht investiv  
Sachkosten  
Sonstige

**Finanzierungsplan**

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2021	2022	2023
1.) Eigenleistung	16.554,00 €	16.554,00 €		
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 55 %)	20.232,66 €	20.232,66 €		
3.) Dritte				
<b>Zwischensumme</b>	<b>36.786,66 €</b>	<b>36.786,66 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

b) der nicht förderfähigen Kosten	Gesamt	2021	2022	2023
1.) Eigenleistung	6.989,47 €	6.989,47 €		
2.) Dritte				
<b>Zwischensumme</b>	<b>6.989,47 €</b>	<b>6.989,47 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>43.776,13 €</b>	<b>43.776,13 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
---------------------------	--------------------	--------------------	---------------	---------------

**Projekt: Installation einer Solarheizung und energetische Optimierung des Freibades in Flintbek**

Antragsteller	ProjektNr.	Antrags- datum
<b>Gemeinde Flintbek</b>	2021-54	22.01.21

**Projektauswahlkriterien für Projektanträge in der AktivRegion Mittelholstein**

Kriterium	Bewertungs- maßstab	Projekt- ergebnis	Erläuterung
<b>1. Grundvoraussetzungen – Ausschlusskriterien für öffentliche und private Projekte</b>			
1.1 Bei Investiven Projekten: Es liegt in der Gebietskulisse der AktivRegion. Gilt nicht bei nicht-investiven Projekten.	Ja - Nein	ja	
1.2 Das Projekt steht im Einklang mit den ELER-Vorgaben und ist grundsätzlich gemäß ELER förderfähig.	Ja - Nein	ja	
1.3 Es gibt einen verlässlichen Projektträger (solvent, zuverlässig, vertrauenswürdig).	Ja - Nein	ja	
1.4 Das Projekt passt grundsätzlich zu den Entwicklungszielen der AktivRegion und lässt sich mindestens einem Kernthema zuordnen. (vgl. Zielsystem der AR in Kap 6.1.3)	Ja - Nein	ja	
1.5 Die Finanzierung des Projekts einschließlich der Folgekosten ist gesichert.	Ja - Nein	ja	
1.6 Das Projekt ist auf Nachhaltigkeit angelegt (länger andauernd und nachwirkend, sozial und ökologisch verträglich)	Ja - Nein	ja	
1.7 Das Projekt erhält keine Förderung aus anderen EU-Programmen.	Ja - Nein	ja	

Wird einer dieser sieben Kriterien mit Nein beantwortet, ist das Projekt von der Förderung ausgeschlossen. Nachbesserungen der Projektträger und erneute Einreichung sind möglich.

<b>Zwischenergebnis zu 1</b>	erfüllt
------------------------------	---------

**Projektauswahlkriterien für Projektanträge in der AktivRegion Mittelholstein**

Kriterium	Bewertungsmaßstab	Projekt-ergebnis	Erläuterung
<b>2. Allgemeine Projektbewertungskriterien für öffentliche und private Projekte</b>			
2.1 Unterstützt die Handlungsziele der AktivRegion (vgl. Zielsystem der AR in Kap 6.1.3): Ein Projekt kann Handlungsziele unterschiedlicher Schwerpunkte unterstützen. Je Ziel erhält es 1 Punkt. Es können maximal 5 Punkte erreicht werden.	1-5 Punkte	3	K3 Zukunftsfähige Ideen, Technologien und Infrastruktur für den Klimaschutz in unserer Region unterstützen und vermitteln; D6 Freizeitangebote weiterentwickeln; B5 Kindern und Jugendlichen mehr Freiräume für ihre Entwicklung bieten
2.2 Räumliche Wirkung des Projektes (lokal = 1 Punkt, Teile der AR = 2 Punkte, gesamte AR = 3 Punkte, über AR hinausgehend = 4 Punkte, landesweit = 5 Punkte)	1-5 Punkte	2	Flintbek und Umgebung (inkl. Einzugsgebiet Schule/Schulsport)
2.3 Modellhaftigkeit und Innovationskraft des Projektes (keine Modellhaftigkeit = 0 Punkte, für die Verwaltungseinheit = 1 Punkt, Teile der AR = 2 Punkte, die gesamte AR = 3 Punkte, den Kreis = 4 Punkte, landesweit das erste Projekt = 5 Punkte)	0-5 Punkte	0	in der AR gibt es bereits Freibäder mit solarthermischer Aufheizung
2.4 Arbeitsplatzwirkung des Projektes (Sicherung bestehender und / oder Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze) (keine = 0 Punkte, Sicherung von 1 und mehr Arbeitsplätzen = 1 Punkt, Schaffung eines Vollzeit-Arbeitsplatzes = 5 Punkte) in Kap 6.1.3)	0 - 1 - 5 Punkte	0	AR
2.5 Regionale Kooperation (zwei Beteiligte = 1 Punkt, 2 Beteiligte = 3 Punkte, AR oder darüber hinaus = 5 Punkte)	0 - 1 - 3 - 5 Punkte	>	Schule? Private Schwimmschulen? Förderverein?
2.6 Unterstützt die Kernthemen-Ziele (vgl. Zielsystem der AR in Kap 6.1.3) (1 Ziel = 1 Punkt, 2 Ziele = 3 Punkte, Ziele = 5 Punkte)	1 - 3 - 5 Punkte	3	5 Innovation im Bereich K+E u./o. effizienzsteigernde Maßnahmen bei bedeutsamen Einrichtungen unterstützen; Freizeitangebote stärken, unterstützen und entwickeln; Verbesserung der touristischen und Freizeitinfrastruktur; Schaffung zusätzlicher Kapazitäten im Bildungsbereich
2.7 Berücksichtigung des Klimaschutzes (keine Berücksichtigung = 0 Punkte, berücksichtigt, steht aber nicht im Vordergrund = 2 Punkte, Klimaschutz steht im Vordergrund = 5 Punkte)	0 - 2 - 5 Punkte	2	Aufheizung des Wassers durch Solarenergie in Kombination mit neuen energiesparenden Umwälzpumpen

2.8 Aktiver Beitrag zur sozialen Inklusion / Integration (keine oder geringe Rolle = 0 Punkte, es werden wenig integrierte Gruppen berücksichtigt, stehen aber nicht im Vordergrund = 2 Punkte, Soziale Inklusion / Integration steht im Vordergrund = 5 Punkte)	0 - 2 - 5 Punkte	2	Freibad im Ort als wichtiges niederschwelliges Freizeitangebot und sozialer Treffpunkt/ Schwimmenlernen vor Ort einfacher möglich machen
2.9 Aktiver Umgang mit den Herausforderungen des demografischen Wandels (keine oder geringe Rolle = 0 Punkte, Entwicklungen sind mit bedacht worden = 2 Punkte, stehen im Vordergrund = 5 Punkte)	0 - 2 - 5 Punkte	2	Verbesserung des Freizeitangebotes auf dem Dorf dient der Attraktivierung des Wohnumfeldes und kann junge Familien anziehen/Angebot gleichzeitig auch für ältere Menschen attraktiv
<b>Zwischenergebnis zu 2</b>	Max. 45 Punkte	16	

**Projektauswahlkriterien für Projektanträge in der AktivRegion Mittelholstein**

Kriterium	Bewertungs- maßstab	Projekt- ergebnis	Erläuterung
<b>3. Spezielle Projektbewertungskriterien für öffentliche und private Projekte</b>			
3.1 Synergieeffekte mit anderen Projekten und Vorhaben (auch außerhalb der ELER-Förderung) (nachzuweisen durch Kooperationen, gemeinsame Aktionen u.ä.) (keine Synergieeffekte = 0 Punkte, mit einem Projekt in der AR = 1 Punkt, mit mehreren Projekten in der AR = 2 Punkte)	0-2 Punkte		
3.2 Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen zwischen LAGn keine Kooperation = 0 Punkte, Beteiligung von 2 LAGn = 2 Punkte, 5 LAGn = 3 Punkte, 9 LAGn = 4 Punkte, und mehr LAGn = 5 Punkte	3- 6- 10 0-5 Punkte		
3.3 Alternative Fördermöglichkeiten über andere Programme (Förderung möglich, aber Hemmnisse = 1 Punkt, keine alternative Fördermöglichkeit vorhanden = 3 Punkte, ergänzende Förderung für das Projekt vorhanden = 5 Punkte)	1 - 3 - 5 Punkte	3	kein passendes Förderprogramm für Gesamtprojekt bekannt - Antrag für neue Pumpen über Bundesprogramm gestellt (Entscheidung steht aus)
<b>Zwischenergebnis zu 3:</b>	Max. 12 Punkte	3	
<b>4. Spezielle Projektbewertungskriterien ausschließlich für private Projekte</b>			
4.1 Das Projekt schafft ein öffentlich zugängliches Angebot / Einrichtung (nein = 0 Punkte, ja, aber mit erheblichen Beschränkungen = 1 Punkt, ja, aber mit geringen Beschränkungen z.B. Nutzungsgebühr, Eintritt, Mitgliedschaft = 3 Punkte, ja für alle ohne Beschränkung = 5 Punkte)	0 - 1 - 3 - 5 Punkte		
<b>Zwischenergebnis zu 4:</b>	Max. 5 Punkte	0	
<b>Gesamtprüfergebnis</b>		<b>19</b>	
<b>Mindestanforderungen</b>			

Öffentliche Projekte: Maximal sind 57 Punkte erreichbar

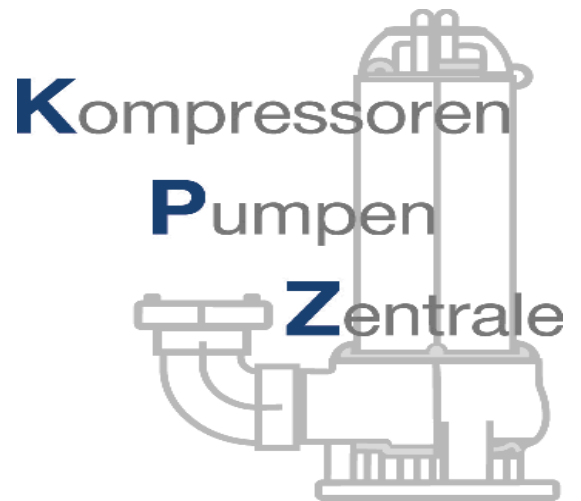
Private Projekte: Maximal sind 62 Punkte erreichbar

Bei einem Ranking zwischen öffentlichen und privaten Projekten bleiben die Punkte unter 4.1 unberücksichtigt,

für das Ranking zwischen privaten Projekten wird 4.1. herangezogen.

**Mindestanforderungen:**

- Alle Grundvoraussetzungen müssen mit ja beantwortet werden.
- Ein zu förderndes Projekt muss mindestens Punkte in drei allgemeinen Projektauswahlkriterien haben.
- Sowohl öffentliche als auch private Projekte müssen mindestens 12 Punkte erreichen.



KPZ GmbH \* Eichkoppel 17 \* 24214 Gettorf

Klärwerk Flintbek  
 Frau Kühl  
 An der K 15

**24220 Flintbek**

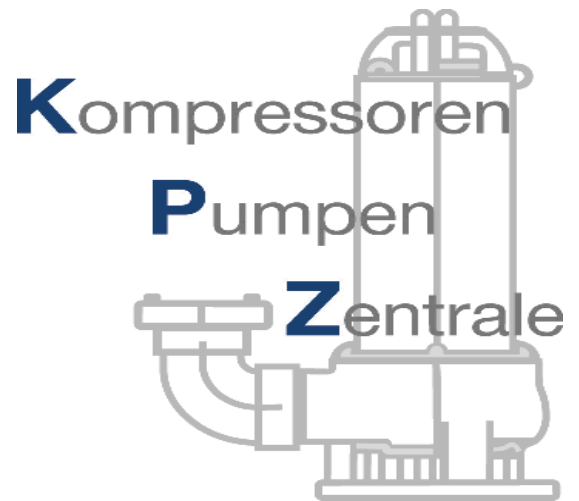
Seite: 1  
 Angebot Nr.: 2021055  
 Kunden Nr.: 11078  
 Bearbeiter: Markus Ostler  
 Datum: 09.02.2021

**Angebot**

Sehr geehrte Frau Kühl,

wir danken Ihnen für Ihre Anfrage und bieten Ihnen folgende Leistungen an:

Pos	Menge		Text	Einzelpreis EUR	Rabatt %	Gesamtpreis EUR
1	1,00	Stck.	Pumpe ZXG 207 Hersteller: Herborner Typ: 10/100X2 Förderstrom: 115 m³/h Förderhöhe: 14 m Drehzahl: 1450 l/min Motorleistung: 7,5 kW Spannung: 400 V/50 Hz Effizienzklasse: IE2 Werkstoffausführung: W2 Bestehend aus: - Laufrad G-Cu Sn10 - Zwischengehäuse aus GG - Motor - Gleitringdichtung - Gehäusedichtung	3.768,00		3.768,00
A	1,00	Stck.	Alternativposition ZXPG 207 kompl. Austauschatz Typ: 10/100X2-PM mit Permanent-Magnet-Synchronmotor	3.883,00		( 3.883,00 )
A	1,00	Stck.	Alternativposition Frequenzumrichter AQUA Drive FC 202 Schutzart IP55 für Wandanbau incl. PI-Regler, PTC Auswertelogik Funkentstörfilter gem. EN 61800-3 C1 und gelackter Platine	1.301,00		( 1.301,00 )
Zwischensumme						3.768,00



KPZ GmbH \* Eichkoppel 17 \* 24214 Gettorf

Klärwerk Flintbek  
Frau Kühl  
An der K 15

**24220 Flintbek**

Seite: 2  
Angebot Nr.: 2021055  
Kunden Nr.: 11078  
Bearbeiter: Markus Ostler  
Datum: 09.02.2021

## Angebot

Pos	Menge	Text	Einzelpreis EUR	Rabatt %	Gesamtpreis EUR
Übertrag					3.768,00
2	1,00	Richtpreis Zerlegung der Pumpe vor Ort und mit Neuteilen wieder zusammenbauen, incl Probelauf.  Achtung: Position 2 ist ein Richtpreis und wird zum tatsächlichem Stunden- und Materialnachweis abgerechnet.	620,00		620,00
Gesamt Netto					4.388,00
zzgl. 19,00 % USt. auf					833,72
<b>Gesamtbetrag</b>					<b>5.221,72</b>

Zahlungsziel: 14 Tage nach Rechnungseingang

Lieferzeit: ca. 4 - 5 Arbeitswochen nach Eingang der Bestellung

Lieferung: zzgl. Versandkosten

Angebotsgültigkeit: 28.02.2021

Das Angebot darf nicht an dritte Personen weitergegeben, vervielfältigt oder zu Ausschreibungszwecken verwendet werden.

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Angebot zusagt. Sollten Sie hierzu Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung. Wir sichern Ihnen schon jetzt eine Termin- und fachgerechte Arbeit zu.

Mit freundlichem Gruß

i. A. Markus Ostler  
KPZ GmbH

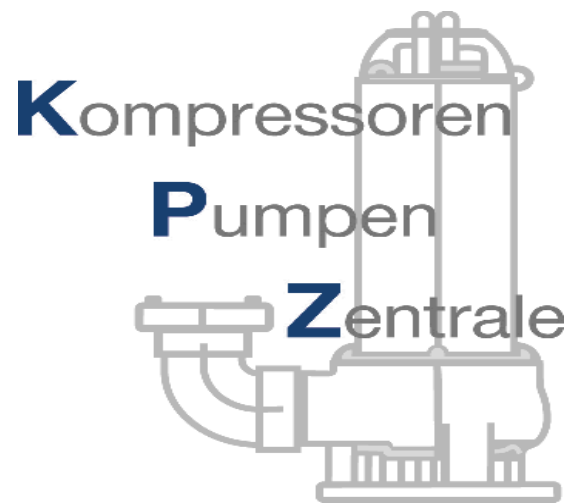
KPZ GmbH  
Eichkoppel 17, 24214 Gettorf  
Tel. 04346/601626  
Fax 04346/601627

Geschäftsführung:  
Marco Wollschläger  
Horst Trautmann

Steuer-Nr. 20/293/49556  
USt-IdNr. DE230882226  
AG Kiel HRB 8979 KI

Förde Sparkasse  
IBAN: DE53210501700003014354  
SWIFT/BIC: NOLADE21KIE





KPZ GmbH \* Eichkoppel 17 \* 24214 Gettorf

Klärwerk Flintbek  
Frau Kühl  
An der K 15

**24220 Flintbek**

**Angebot**

Seite: 3  
Angebot Nr.: 2021055  
Kunden Nr.: 11078  
Bearbeiter: Markus Ostler  
Datum: 09.02.2021

Gemeinde Flintbek  
Heitsmannkamp 2  
24220 Flintbek

## ANGEBOT

Bitte bei Rückfragen und Zahlungen immer angeben.

**Belegdatum** 10.02.2021

**Belegnummer** 20806

**Bearbeiter.** Andreas Bock

**Gerätenummer**

**Kundennummer: 1059**

Pos.	Artikelnr.	Beschreibung	VE	Menge	EP	Betrag
		Kom. Freibad Flintbek, OKU Schwimmbadsolarheizung, aufgeteilt in insgesamt 6 Felder				
1		OKU-Absorber, schwarz, mit 2 Anschlußstutzen Ø 25 mm und einseitig integriertem Sammelrohr Ø 40 mm, Abmessung 1320 mm x 820 mm	Stk	60.00	70,00	4200,00
2		OKU-Absorber, schwarz, mit 4 Anschlußstutzen, Ø 25 mm, Abmessung 1280 mm x 820 mm	Stk	140.00	70,00	9800,00
3		Verbindungsschlauch 38 x 5 x 60 mm mit 2 Edelstahlschlauchschellen	Stk	60.00	4,05 10%	218,70
4		Verbindungsschlauch 25 x 3 x 63 mm 3,60 mit 2 Edelstahlschlauchschellen	Stk	340.00	3,60 10%	1101,60
5		Anschlußset für PVC-Verrohrung Ø 63 bestehend aus 2 x Schlauchtülle, 2 x Muffe, 2 x kurze Reduktion	Stk	6.00	18,65 10%	100,71
6		Belüftungsset für PVC-Verrohrung Ø 63 bestehend aus 1 x Reduktions-T- Stück, 1 x Doppelnippel 1/2", Kegel- Fußventil 1/2" IG, 1 Teflonbd.	Stk	6.00	28,35 10%	153,09
7		Gewinderohr 1/2" verzinkt 6 m Stange	Stk	12.00	36,35 10%	392,58
8		Schraubrohrschele verz. mit Gummieinlage 1/2"	Stk	50.00	1,55 10%	69,75

Pos. Artikelnr.	Beschreibung	VE	Menge	EP	Betrag
9	Lochband verzinkt 12 x 1 mm, 10 m Rolle	lfm.	10.00	15,35 10%	138,15
10	Schraube mit Mutter, V2A, M 5 x 16 mm	Stk	400.00	0,38 10%	136,80
11	Edelstahlseil Ø 3 mm	lfm.	100.00	1,95 10%	175,50
12	Seilspanner V4A M6	Stk	10.00	7,70 10%	69,30
13	Edelstahldrahtseilklemmen Ø 3 mm	Stk	40.00	1,90 10%	68,40
14	Suncontrol Differenztemperaturregler komplett mit 2 Fühlern PT 1000 und Tauchhülse	Stk	1.00	259,30 10%	233,37
15	Umwälzpumpe Speck Badu Resort 40, selbstansaugend m. Fasernfänger, Gehäuse PP, 2,20kW/400V - 45m <sup>3</sup> /h/8 m	Stk	1.00	1394,12 10%	1254,71
16	Montage	Stk	1.00	9898,00	9898,00
<b>Nettowert</b>		<b>Mwst</b>	<b>Mwst-Betrag</b>		
28.010,66 €		19,00%	5.322,03 €		

**Zahlungskondition** 14 Tage netto

**GESAMTBETRAG 33.332,69 €**

Lieferzeit: nach Vereinbarung  
Technische Änderungen im Zuge der Weiterentwicklung vorbehalten.